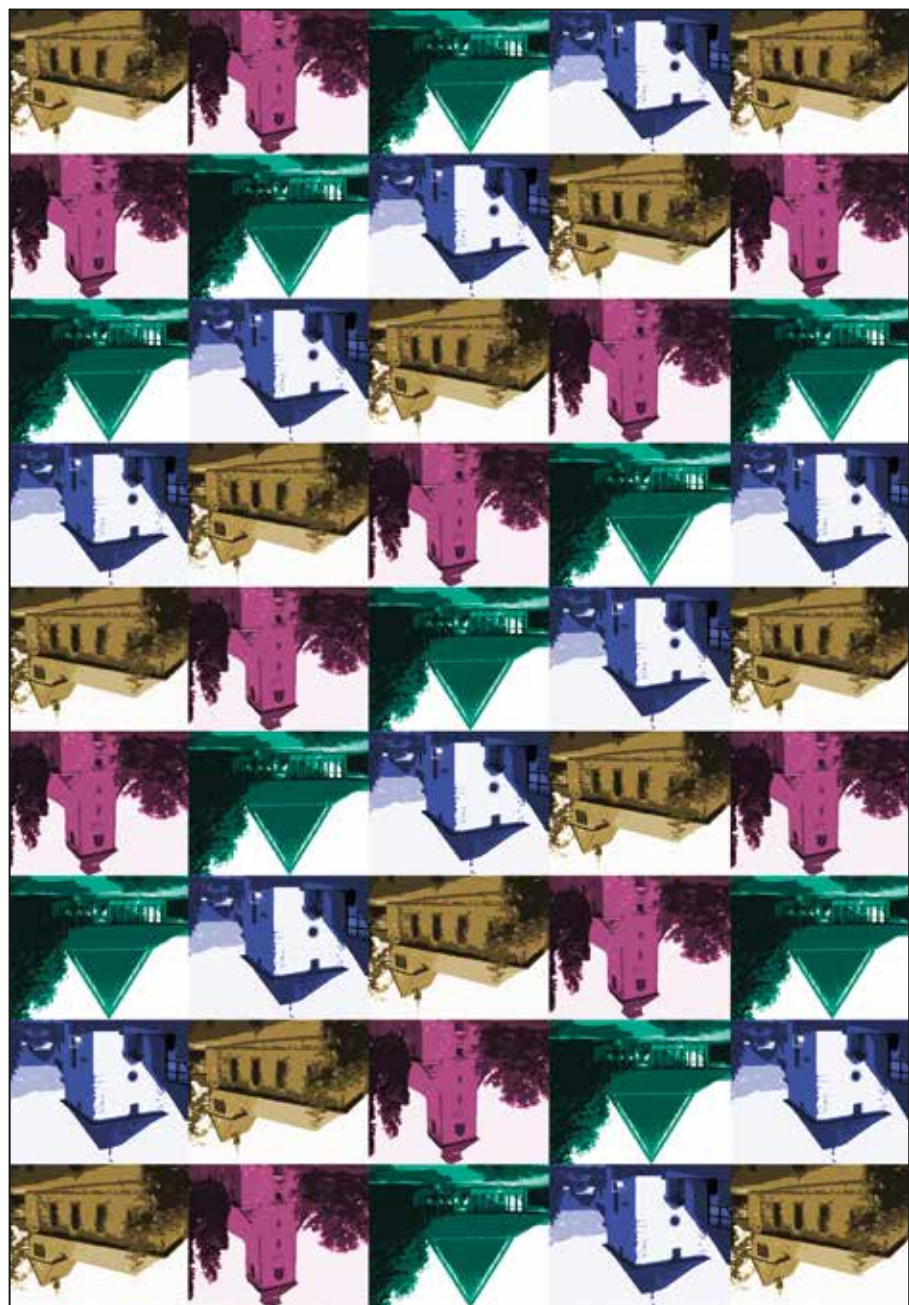

GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GEBHARDSHAGEN-CALBECHT-ENGERODE IN SALZGITTER



Ausgabe September, Oktober, November 2017





Veränderungen

Der Dichter Bertoldt Brecht erzählt in Herrn Keuners Geschichten: „Ein Mann, der Herrn K. lange nicht gesehen hatte, begrüßte ihn mit den Worten: ‚Sie haben sich gar nicht verändert.‘ ‚Oh!‘ sagte Herr K. und erlebte.“ Was man am Anfang vielleicht als Kompliment auffassen könnte, stellt sich doch in Wahrheit als die Feststellung des Stillstands heraus. Veränderung wiederum ist ein Zeichen von Lebendigkeit und charakteristisch für unsere Zeit. Fast nichts bleibt unverändert. Manchmal hat man das Gefühl, dass Bisheriges geradezu auf den Kopf gestellt wird. Die Welt ändert sich – steht auf einmal Kopf, so wie Sie es im Bild sehen können. In unserer Gemeinde gibt es auch Veränderungen: Wir sind seit dem 1. Juli nicht mehr drei, sondern eins: die „evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter“. Veränderungen bringt das Leben mit sich. Veränderungen sind oft auch Antworten auf das,

was sich vorher ereignet hat bzw. was sich in unserer Gesellschaft an neuen Entwicklungen abzeichnet. „Ändert euch, kehrt um und glaubt an die Gute Nachricht, an das Evangelium“, ist die Botschaft Jesu. In seinem Leben gibt es keinen Stillstand. Vielmehr lässt er sich von den Menschen und ihren Lebenswegen anrühren und bewegen. Und er lädt uns ein, es genauso zu tun: Ändert euch um der Menschen, um des Lebens willen. Manchmal muss man dafür auch die Perspektive ändern; von oben drauf schauen, oder: Dinge auf den Kopf stellen. Vor 500 Jahren hat Martin Luther genau dies getan. Bis heute prägt er die Welt, die Kirche, die Menschen, ohne dass uns das eigentlich immer so bewusst ist. Am 31. Oktober feiern wir den Tag des 500. Reformationsjubiläums. Veränderungen hat es immer gegeben und wird es immer geben. Und bei allen Veränderungsprozessen habe ich das Versprechen Jesu im Gedächtnis: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Mt 28,20).

Anette Quedenfeld



Lauscher 2017

Im Kigaluga waren die „Lauscher“ wieder fleißig. Unsere Schulanfänger haben in 20 Wochen das Würzburger Trainingsprogramm (die Lauscher) durchlaufen. Sie sollten 100 Briefe mit Aufgaben zum genauen Hinhören und Reimen lösen; Laute erhören und aussprechen sowie Wörter erkennen und zusammensetzen. Zusammen mit den Kindern löste der kleine Waldgeist Waldemar (eine Hand-

puppe) die Aufgaben. Mit Waldemar hatten alle viel Spaß dabei, denn es wurde gesungen, geraten, gesprochen und sich bewegt. Für diese tolle Leistung wurden die Schulanfänger am 21. Juni 2017 in einer Lauscherehrung bei uns im Bewegungsraum mit einer Urkunde und einem kleinen Waldwichtel aus Holz belohnt. Wir wünschen allen gutes Gelingen in der Schule
das Kigalugateam

Gemeinsam vernetzt – Kinder und Senioren gestalten Zeit - ein Projekt stellt sich vor -

Wir sind vier angehende Heilpädagoginnen der Herman-Nohl-Schule Hildesheim. Im Rahmen unserer berufsbegleitenden Ausbildung möchten wir gern in Ihrer Kirchengemeinde ein Generationenprojekt anbieten. Ansprechen wollen wir insbesondere die Generation der Kinder und die der Senioren. Unsere Idee dabei ist es, diese beiden Altersgruppen/Generationen miteinander in den Kontakt treten zu lassen und zusammen Freizeitangebote zu gestalten. Die Freude am gemeinsamen Geschehen und Ausprobieren soll dabei im Vordergrund stehen. Eine Kirchengemeinde besteht aus vielen verschiedenen Anteilen und Personengruppen. Treten diese unterschiedlichen Gruppen miteinander in den Kontakt und gehen aufeinander zu, können alle voneinander profitieren und eine wertvolle Zeit erleben. Es kann etwas Gemeinsames entstehen, wenn man durch die Augen eines Anderen sieht. Wir verste-

hen unsere Arbeit als angehende Heilpädagogen darin, als Impulsgeber und Brückenbauer tätig zu werden. Ziel des Projektes ist es, die Erfahrungen der Senioren mit der Neugier der Kinder, also der Zukunft der Gemeinde, zu vernetzen. Schön wäre es, wenn über das Projekt hinaus ein Netzwerk der Begegnungen und des gegenseitigen voneinander Profitierens entstehen würde. Der zeitliche Rahmen des Projektes wird noch im Detail mit den Verantwortlichen abgestimmt. Angestrebt ist es, in den Monaten Oktober bis Dezember 2017 drei bis vier gemeinsame Nachmittage zu gestalten. Eine verbindliche Anmeldung wird nicht notwendig sein. Das Projekt wird offen und flexibel gehalten und Interessierte sind herzlich willkommen! Genauere Informationen werden folgen. Wir freuen uns auf eine tolle und spannende, gemeinsame Zeit!

Tori Gutekunst, Katharina Larisch,
Liv Martin und Nicole Dikhoff



...Zeig mir deine Welt

war das Motto vom diesjährigen Sommer-Forscherfest in der ev. Kindertagesstätte Am Festplatz. Zu den fünf Themen: Luft, Wasser, Farben, Sprudalgase und mein Körper wurden Experimente und die Herstellung eines Windrades angeboten. Bei schönem Wetter und gut gelaunt führten die Kinder mit den Erzieherinnen ein Lied und einen Tanz vor. Anschließend konnten an den verschiedenen Stationen die Kinder und Eltern vieles ausprobieren, gestalten, forschen und beobachten. Vom lokalen Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ in Wolfsburg waren die Koordinatorin Ellen Schneider und Kathrin Lohse unsere Gäste. Es war mal wieder ein schönes, gelungenes Fest, an dem „Groß“ und „Klein“ viel Spaß hatten.





„Mundus vult decipi“

Im Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ hat es der Kaiser allen gezeigt: Er hat sich vor dem Spiegel bewundert: „Oh, diese herrlichen Farben, oh dieses extravagantere Muster. So hübsch.“ So hübsch im Adamskostüm. Der Kaiser hat nicht hören wollen: Majestät, Sie sind nackt! Nein, nein! Das hat er nicht hören wollen! Und keiner hat ihm gesagt. Alle haben ihn in dem Glauben gelassen. Und warum? Na, das ist doch klar! „Mundus vult decipi“ (Die Welt will betrogen sein) sang der Minnesänger im Gottesdienst anlässlich des diesjährigen Mittelalterspectaculums auf dem Burggelände. Wenn die Welt betrogen sein will, dann blüht die Torheit und beherrscht die Welt; die Menschen sind heiter und fröhlich. Will man da noch mehr? Ja! Als Menschen brauchen wir mehr; ein Gegenüber, einen Maßstab, an dem wir uns orientieren können. So ein Gegenüber kann Gott für uns sein, ein Stoppschild und Wegweiser, wenn wir uns verrannt haben.

Und der Torheit wohnt die Täuschung inne; da ist es ratsam nach Absichten zu fragen, die dahinterstecken, kritisch zu sein, selber zu denken, auch unter der Fragestellung „Wäre Gott damit einverstanden?“ oder „Was würde Jesus dazu sagen?“

Reinhard Försterling

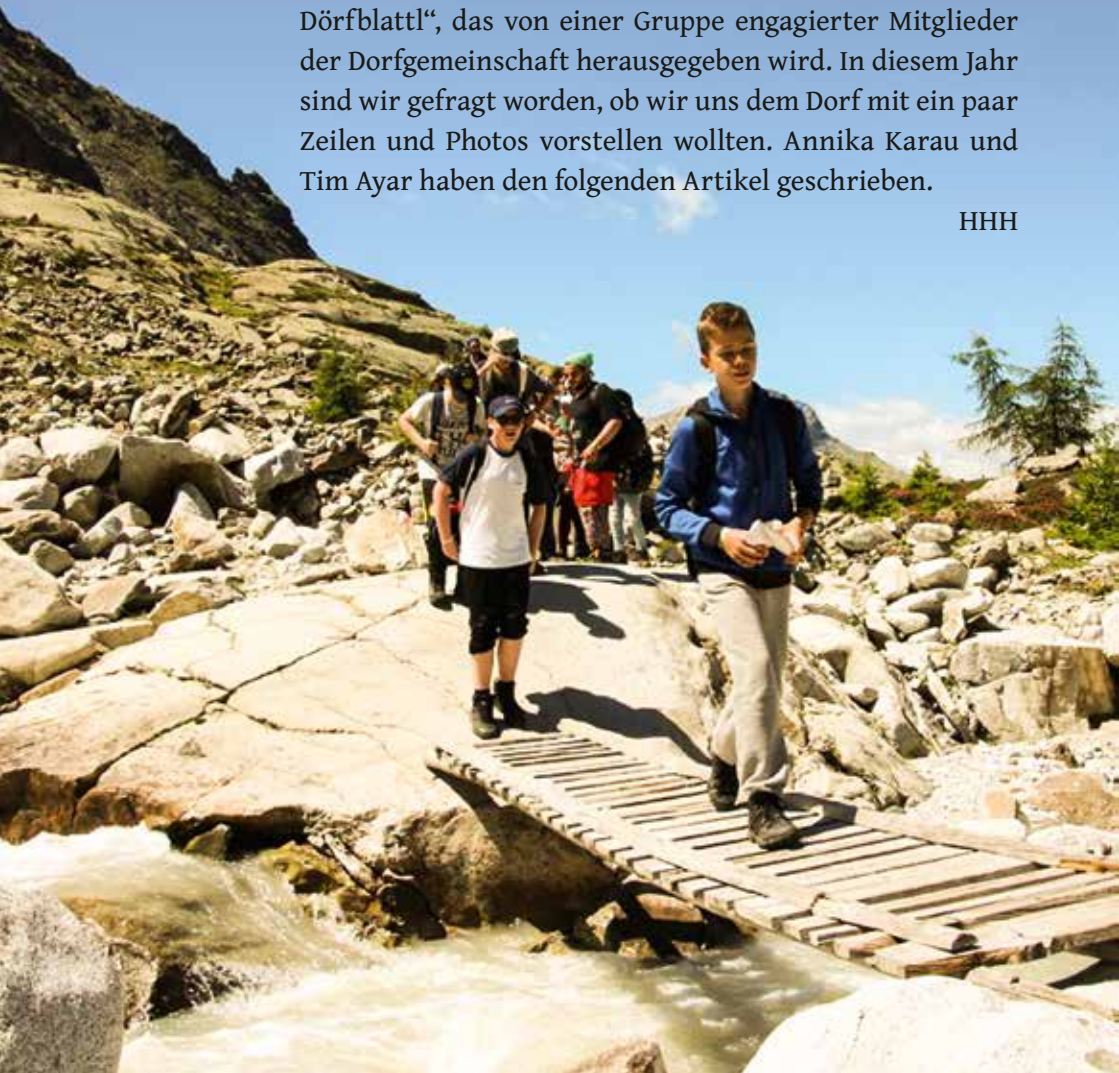




2017 Konfirmanden-Ferien-Seminar

In der katholischen Pfarrgemeinde in Weißenbach/ Südtirol, unserem Zuhause in den drei Wochen des KonfirmandenFerienSeminars, gibt es keinen Gemeindebrief wie bei uns. Es gibt nur ein Din A4-Blatt mit den Terminen der nächsten Gottesdienste und besonderer Veranstaltungen. Seit einigen Jahren erscheint aber das „Weißnbocha Dörfblattl“, das von einer Gruppe engagierter Mitglieder der Dorfgemeinschaft herausgegeben wird. In diesem Jahr sind wir gefragt worden, ob wir uns dem Dorf mit ein paar Zeilen und Photos vorstellen wollten. Annika Karau und Tim Ayar haben den folgenden Artikel geschrieben.

HHH





KFS 2017 — wie jedes Jahr geht es in den ersten drei Wochen der niedersächsischen Sommerferien auf das Konfirmanden-Ferien-Seminar nach Südtirol. Dieses Seminar ist fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts unserer Gemeinde. Mit einer Gruppe von 30-40 KonfirmandInnen und BetreuerInnen fahren wir gemeinsam am letzten Schultag mit einem Sonderzug mit zahlreichen Gruppen aus verschiedenen Gemeinden aus der Braunschweigischen Landeskirche Richtung Süden. Die nächsten drei Wochen stehen Singen, Wandern und die Gemeinschaft im Fokus. All das richtet sich nach dem jährlich wechselnden

Motto des KFS', welches dieses Jahr getreu der Losung des deutschen evangelischen Kirchentages „Du siehst mich (Gen. 16,13)“ lautet. Unter diesem Bibelvers stehen die Arbeitseinheiten, die hier nahezu täglich stattfinden. Hierbei geht es darum, das Motto zu verstehen und Gott ein Stück näher zu kommen.

Gott näher zu kommen ist nicht nur Ziel der Einheiten, sondern auch des Wanderns. Dabei stoßen wir oft an unsere Grenzen und überschreiten diese. Die Wochenplanung der einzelnen Gruppen verläuft ähnlich, wobei an einem der drei Sonntage der sogenannte Talgottesdienst stattfindet. Da fast

alle Gruppen im gesamten Ahrntal verteilt sind, begegnet man sich nur selten. Bei diesem Gottesdienst aber finden alle Gemeinden zusammen und es kommt zum Austausch aller möglichen Erfahrungen. Dieses Jahr fiel dieser Gottesdienst besonders festlich aus, da wir das Jubiläum des 50-jährigen Bestehens des KFS' feiern. Neben Arbeitseinheiten und Wanderungen soll das Vergnügen, das die Konfis in ihren Ferien nicht missen müssen, aber nicht zu kurz kommen. Über die Wochen werden beispielsweise verschiedene kreative Workshops angeboten (bei uns: Video-, Zeitungs-, Comic-, Musical-Workshop), an denen die Kinder teilnehmen und ihre Ergebnisse am Ende des Seminars den anderen vorstellen können. Südtirol und in unserem Fall spe-

ziell Weißenbach kennenzulernen, ist ebenfalls eine Erfahrung, die KonfirmandInnen bereichert. Seit 12 Jahren wohnen wir jetzt in der Pension Mitterbach im Dorf und fühlen uns jedes Mal sehr wohl. Von den 50 Jahren, die das KFS nun besteht, ist unsere Gemeinde seit 23 Jahren dabei.

Alles in allem kann gesagt werden, dass das KFS in Südtirol für die meisten ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis ist, auf das stets freudig zurückgeblickt werden kann.

Tim Ayar, Annika Karau



Der Männerkreis in Reppichau

Für den 29. Mai hatte der Männerkreis zu seiner diesjährigen, von Helmut Balk sehr gut organisierten Erkundungsfahrt eingeladen. Ziel war Reppichau, das „Eike-von-Regow-Dorf“ im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Die sächsische Adelsfamilie von Regow wurde in Reppichau 1156 erstmals urkundlich erwähnt, und Ritter Eike von Regow war der Schöpfer des Sachsenspiegels, nach dem über Jahrhunderte Recht gesprochen wurde. Kunstprojekte wie dem Sachsenspiegel nachempfundene Fassadenbemalungen und Metallplastiken sowie Schautafeln in der Kirche und dem Mühlenmuseum machten uns mit der Rechtsauffassung des Sachsenspiegels bekannt und gaben uns zuweilen das Gefühl in einem Bilderbuch zu sein.

Reinhard Försterling





Unser Zeltlager findet seit über 20 Jahren im Harz in Wildemann statt, wir kennen den Platz, das Haus, die Umgebung. Das macht vieles für die Planung einfacher und auch die Kinder, die schon einmal mitgefahren sind, können sich schnell zurechtfinden und fühlen sich schon bald wie zuhause. So geht es auch dem Team und mir, schön, wieder da zu sein! Jedes Jahr suchen wir uns ein Thema aus, das uns in Rollenspielen, Workshops, Nachtwanderung und anderen Aktionen begleiten wird. In diesem Jahr hatten wir eine Mi-

schung aus Steinzeit – Neander-
taler – Barbaren. Da konnten wir
so richtig kreativ sein! Höhlenma-
lereien selbst erstellen, Runen le-
sen, Felle als Kostüme kreieren,
aus Knetmassen Knochenschmuck
basteln... Es gab sehr viel, das wir
gemeinsam tun konnten. Dabei
begleitete uns eine Geschichte von
einem Volk, das sich über die Form
der Erde stritt (Scheibe oder Wür-
fel). Mit viel Spaß und Engagement
wurden alle Programmpunkte,
die die Teamer vorbereitet hatten,
von den Kindern angenommen,
auf der gesamten Freizeit herrsch-

te eine wunderbare Harmonie, es gab kaum Streit und gegenseitige Hilfe und Unterstützung wurden schnell selbstverständlich. Wir Teamer kamen aus dem Stauen nicht mehr heraus. Besonders schön und interessant war für alle, dass es einen regen Austausch zwischen dem Glauben der sieben mitgereisten Kinder aus dem Sudan, aus Afghanistan und Syrien und unseren Salzgitteraner Kindern gab. Ob es Fragen zum Essen waren, zum Schwimmen von Jungen und Mädchen oder die „Abwaschkultur“, ob es unser gemeinsam gefeierter Kindergottesdienst war oder der lockere Umgang mit Erwachsenen, alles konnte erfragt, hinterfragt, erklärt und verstanden werden. Es gab unter uns allen eine große Offenheit, gegenseitige Akzeptanz und Toleranz, jeder konnte den anderen so sein lassen wie er wollte, keiner musste sich verbiegen oder sich verschließen; es war für uns alle bereichernd. Und gerade deshalb konnten wir so eine wunderbare Woche gemeinsam verbringen, viel Spaß zusammen haben, voneinander

lernen, zusammen feiern und am letzten Abend gemeinsam tanzen. An dieser Stelle möchte ich allen Teamern für ihr Engagement und ihre Geduld danken, allen Kindern, die sich – auch bei Starkregen im Schlamm – ihre gute Laune erhalten haben und allen, die uns mit guten Wünschen begleitet haben. Und dieses Mal aus ganzem Herzen: Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!

Ihre/eure Christiane Busch,
Diakonin



Gebhardshagen St. Nicolai-Kirche

Sonntag 03.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Heilig Kreuz
Sonntag 17.09.	ab 14.00 Uhr	Gottesdienste und Andachten zur Fusion der Kirchengemeinden – siehe S. 22
Sonntag 24.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 01.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit KiGa
Sonntag 08.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 15.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Männersonntag in Heilig Kreuz
Sonntag 29.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 31.10.	17.00 Uhr	Luther-Oratorium in Ohlendorf
Sonntag 05.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 12.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr 12.00 Uhr	Gottesdienst Gedenkstunde in Heilig Kreuz
Mittwoch 22.11. Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 26.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht Friedhofskapelle Gebhardshagen

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

*Und siehe, es sind Letzte, die werden
die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden
die **Letzten** sein.*

LUKAS 13,30

Gebhardshagen Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag 03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfis
Sonntag 17.09.	ab 14.00 Uhr	Gottesdienste und Andachten zur Fusion der Kirchengemeinden – siehe S. 22
Sonntag 24.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 01.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit KiGa
Sonntag 08.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 15.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Männersonntag
Sonntag 29.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 31.10.	17.00 Uhr	Luther-Oratorium in Ohlendorf
Sonntag 05.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 12.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 19.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Volkstrauertag	12.00 Uhr	Gedenkstunde
Mittwoch 22.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gottesdienst in St. Nicolai
Sonntag 26.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ewigkeitssonntag	15.00 Uhr	Andacht Friedhofskapelle Gebhardshagen

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2017

Es wird **Freude** sein
vor den Engeln Gottes über
einen Sünder, der **Buße** tut.

LUKAS 15,20

Gottesdienste

Engerode St. Marien-Kirche

Sonntag 03.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 17.09.	ab 14.00 Uhr	Gottesdienste und Andachten zur Fusion der Kirchengemeinden – siehe S. 22
Sonntag 01.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag 15.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag 31.10.	17.00 Uhr	Luther-Oratorium in Ohlendorf
Sonntag 05.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung

Calbecht St. Petri-Kirche

Sonntag 03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 17.09.	ab 14.00 Uhr	Gottesdienste und Andachten zur Fusion der Kirchengemeinden – siehe S. 22
Sonntag 01.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Erntedankfest
Sonntag 15.10.	11.45 Uhr	Gottesdienst mit Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs
Dienstag 31.10.	17.00 Uhr	Luther-Oratorium in Ohlendorf
Sonntag 05.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag 19.11. Volkstrauertag	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung

Altenheim Maria im Tann

Gottesdienst mit Abendmahl, jeweils 10.00 Uhr am 19.09., 17.10., 21.11.

Heilig-Kreuz (Am Festplatz 28)

Öffentliche Kirchen- vorstands-Sitzung	Termine stehen noch nicht fest	19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis	Mittwoch, 27.09., 25.10., 29.11.	15.00 Uhr
Frauenhilfe	04.09., 05.10., 06.11.	15.00 Uhr
Männerkreis	Montag, 25.09., 30.10., 27.11.	20.00 Uhr
Mädchengruppe 10 – 13 J.	jeden Mittwoch	17 – 18.30 Uhr
Jugendgruppe (ab 14 J.)	jeden Mittwoch	19.30 Uhr
Tanzkreis	jeden Donnerstag	10.00 Uhr
Freundeskreis	jeden Mittwoch Kontakt: 70810, 179163	19.30 Uhr

St. Nicolai (Gemeindehaus, Pastorenberg 6)

Öffentliche Kirchen- vorstands-Sitzung	Termine stehen noch nicht fest	19.30 Uhr
Frauenhilfe	Montag, 04.09., 09.10., 06.11. gem. Frauenhilfe	15.00 Uhr
Bücherstube	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	15 – 17 Uhr
Bastelkreis	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19.30 Uhr
Erzähl- und Lesecafé	jeden 2. Dienstag im Monat	15.30 Uhr
Spielenachmittag Senioren	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.30 Uhr
AA-Gruppe	jeden Donnerstag	19.00 Uhr
Biblischer Hauskreis	1. und 3. Donnerstag im Monat bei Fam. Tammling, Tel.: 70502 An der Hackelnwiese 16	19.30 Uhr

Frauenhilfe Calbecht 05.09., 10.10., 07.11.

Sofern nicht anders vereinbart, finden in den Ferien keine Treffen statt.

Bevor Sie 75 Jahre werden, erhalten Sie ein Formular, in dem Sie uns mitteilen können, ob Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief stehen darf. Bei späteren Änderungen bitten wir um Widerspruch bis zum Redaktionsschluss am 31. Oktober 2017.

**Allen Geburtstagskindern
in unseren Gemeinden
herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen**

Foto: Lotz



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

Liebe Kirchengemeinderinnen und Kirchengemeinder in Calbecht, Gebhardshagen und Engerode!

Langsam geht die Legislaturperiode zu Ende. Im nächsten Jahr (März 2018) wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt – wegen der Fusion der drei Gemeinden zu einer Gemeinde im Juli diesen Jahres wird es dann nur noch einen gemeinsamen Kirchengemeinderat geben.* Bis dahin amtiert Ihr in diesem „Übergangsjahr“ als ein großes Gremium. Was ich Euch schreiben will ist, dass ich das toll finde, mit wieviel Engagement Ihr bei der Sache seid (bzw. in den vergangenen fünf Jahren wart!). Ihr kümmert Euch um die Gottesdienste; die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begleitet Ihr freundlich. Die Kirchen und die Gemeinderäume unserer Gemeinde „in Schuss“ zu halten und zu verbessern ist manchmal eine zeit- und nervenaufreibende Sache. Gut, dass Ihr Euch dieser Aufgabe immer wieder stellt! Es ist nicht leicht, immer alles im Blick zu behalten: die Finanzen der Gemeinde, die Diakonie, die Perso-

nalverwaltung ... und dazu noch einen Haufen Kleinigkeiten, die auch bearbeitet werden müssen. Vieles, was Ihr – gemeinsam mit uns Pastoren – zu beraten und zu tun habt, wird ja gar nicht öffentlich. Ich will Euch deshalb einfach mal für Euren Einsatz danken!!!

Am 11. März 2018 ist die nächste Kirchengemeinderatswahl. Ich bin natürlich dabei – „kraft Amtes“, sozusagen. Und ich hoffe, dass viele andere in der Gemeinde auch mitziehen. Sei es, dass manche sich fröhlich zur Wahl stellen – sei es, dass viele zur Wahl gehen**; denn das sind die ersten Schritte zu einer starken und selbstbewussten Gemeinde.

In diesem Sinne Euer HHH

* Wir werden in allen ehemaligen Gemeinden des alten Pfarrverbandes separate Wahlbezirke einrichten, so dass gewährleistet ist, dass die kleineren Dörfer auch im neuen Kirchengemeinderat angemessen vertreten sind.

** Wahlbenachrichtigungskarten werden allen Wahlberechtigten – das Wahlalter wurde neuerdings auf 14 Jahre herabgesetzt – rechtzeitig zugeschickt

„Fusionssonntag“

17. September 2017

Das Programm

Die Busmitfahrer und die Fahrradfahrer treffen sich bis 13.30 Uhr vor Heilig Kreuz, beziehungsweise bis 13.35 Uhr vor St. Nicolai.

14.00 Uhr: Andacht in St. Petri, Calbecht

14.30 Uhr: Mit dem Bus oder Fahrrad nach Engerode

15.00 Uhr: In St. Marien in Engerode erinnern wir an Pastor August Carl Müller, einen der bemerkenswertesten Pastoren im Pfarrverband Gebhardshagen, Calbecht, Engerode. Er war in den Kirchengemeinden ab 1797 als Adjunctus und von 1808 bis 1817 als Pastor tätig. Ein von ihm Anfang des 19. Jahrhunderts verfasster Gesundheitskatechismus fand viel Aufmerksamkeit.

15.30 Uhr: Mit dem Bus oder Fahrrad zur Heilig-Kreuz-Kirche

16.00 Uhr: Einladung zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinderäumen
Heilig Kreuz

16.30 Uhr: Andacht in Heilig Kreuz

17.00 Uhr: Mit dem Bus oder Fahrrad zur Kirche St. Nicolai

17.30 Uhr: Musikalischer Gottesdienst in St. Nicolai

Wir sind jetzt eine Kirchengemeinde, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gebhardshagen- Calbecht-Engerode in Salzgitter.

Nach dem Zusammenschluss unserer drei Kirchengemeinden zur Evangelischen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter zum 1. Juli 2017 möchten wir dieses Ereignis am 17. September mit einer besonderen Aktion begehen und diese vielleicht auch in den Folgejahren wiederholen, so dass der dritte Sonntag im September Erinnerungstag für die Bildung der neuen Kirchengemeinde werden kann. Absicht am diesjährigen „Er-

innerungssonntag“ ist es, nacheinander alle vier Kirchen der neuen Kirchengemeinde einzubinden. Und dazu möchten wir alle Kirchenmitglieder einladen sowie diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner Salzgitters, die sich unserer Kirchengemeinde verbunden fühlen. Damit sehr vielen die Teilnahme ermöglicht wird, verkehrt ein Bus und es wird eine gemeinsame Fahrradfahrt zwischen den vier Veranstaltungsorten angeboten.

Reinhard Försterling

Herzliche Einladung zum Fusions-Konzert am 17. September 2017 um 17.30 Uhr in die St. Nicolai Kirche in Salzgitter-Gebhardshagen.

Anja Klußmann (Orgel/E-Piano), Uwe Klußmann (Flöte/Saxophon) und Frank Klußmann (Ukulele/Schlagzeug) planen für den musikalischen Gottesdienst ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Pop mit lebendigen Improvisationen.





Magic Strings eröffnen die Musiktage in St. Nicolai

Ein außergewöhnliches Instrumentalduo Hein Brüggem – Gitarre und Thomas Frenser – Violine eröffnen die diesjährigen Musiktage in St. Nicolai. Mit ihrem Programm Swing und Latin auf zehn Saiten bieten sie raffinierte eigene Arrangements unvergesslicher Kompositionen aus den Bereichen Swing, Bossa Nova und lateinamerikanischer Musik. Das Zusammenspiel von Hein Brüggem und Thomas Frenser ist geprägt von Virtuosität, Spontanität und Spiel Freude. Nicht Lautstärke sondern

Sensibilität des musikalischen Ausdrucks steht bei diesem Duo an erster Stelle. Hein Brüggem, dessen Gitarre wie ein kleines Orchester in sich klingt: Melodie, Bass, harmonische Begleitung und perkussive Akzente vereinen sich in einem einzigen Instrument. Thomas Frenser, dessen Violinspiel wesentlich von dem Sinti-Swing-Geiger Schnuckenack Reinhardt beeinflusst wurde, bildet hierzu die ideale Ergänzung. Freuen Sie sich auf das Duo Magic Strings, dessen Musik und Ausstrahlung

die Konzertbesucher mitten ins Herz trifft. Das Konzert findet am 10. September 2017 um 18 Uhr in St. Nicolai statt. Der Eintrittspreis beträgt 15.00 Euro, Schüler und Studenten erhalten einen Nachlass von 50 %. Die Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Helmut Knebel

Abendandachten in St. Petri

9. September, 18.00 Uhr

23. September, 18.00 Uhr

21. Oktober, 18.00 Uhr

11. November, 17.00 Uhr

25. November, 17.00 Uhr

Andacht zum Totensonntag

**Ein ganz
herzliches
Dankeschön**



**sendet Ihnen Ihre Deutsche
Kleiderstiftung Spangenberg!**

Bei der Kleider- und Schuhsammlung im Juni 2017 kamen in Ihrer Gemeinde insgesamt 460 kg Spenden zusammen, außerdem wurde ein Rollstuhl und ein Rollator gespendet. Sie ermöglichen damit unsere nationalen und internationalen Projekte. Informationen dazu finden Sie im Internet unter: www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung).

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gern an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!

Monatsandachten in St. Nicolai

11. September, 18.00 Uhr

9. Oktober, 18.00 Uhr

6. November, 18.00 Uhr

**2. September, 16.00 Uhr,
St. Nicolai**

Aufführung des Musicals „Mönsch Martin“

**10. September, 18.00 Uhr,
St. Nicolai**

Magic Strings-Konzert im Rahmen der diesjährigen Musiktage Salzgitter

**17. September, 14.00 Uhr,
St. Petri**

In Calbecht beginnen die Gottesdienste und Andachten zur Fusion in allen vier Kirchen unserer Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter

**15. Oktober, 11.45 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus**

Einweihungsfeier für das neue Fahrzeug auf Ortsebene Calbecht/Engerode. Beginnen werden wir mit einer Andacht. Anschließend werden wir bei Bratwurst zum günstigen Preis und einem Fass Freibier gemütlich am Gerätehaus beisammen sitzen.

**16. Oktober, 15.00 Uhr,
Seniorengedächtnisfeier im
Gemeindehaus Pastorenberg**

Eingeladen sind die Gedächtnisfeierkinder unserer Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode

in Salzgitter, die in der Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2017 75 Jahre und älter geworden sind.

Anmeldungen bis zum 9. Oktober 2017 bei Inge Gaubatz, Tel.: 226942, oder Brigitte Knebel, Tel.: 70343.

**20. Oktober, 17.30 Uhr,
St. Nicolai**

„Martinus. Bruder – Szenen eines bewegten Lebens“ gespielt und gelesen von Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter

**22. Oktober, 10.00 Uhr,
Heilig Kreuz**

Männersonntag

**22. Oktober, 15.30 Uhr,
St. Nicolai**

Zweite Aufführung von „Martinus. Bruder – Szenen eines bewegten

Lebens“ gespielt und gelesen von Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter

**5. November, 10.30 Uhr,
St. Nicolai**

Gottesdienst mit dem Chor der Heinrich-Albertz-Schule

**11. November, 17.00 Uhr,
Heilig Kreuz**

Gottesdienst zum Martinstag, anschließend Umzug zum Burghof

**Friedensandachten
in Heilig Kreuz**

13. November, 19.00 Uhr
14. November, 19.00 Uhr
15. November, 19.00 Uhr
16. November, 19.00 Uhr
17. November, 19.00 Uhr

**19. November, 17.00 Uhr,
Heilig Kreuz
Lesung zum Volkstrauertag**

Zum diesjährigen Volkstrauertag liest die Evangelische Jugend Erzählungen von Heinrich Böll. In ihnen schildert der Autor, dessen Geburtstag sich am 21. Dezember zum einhundertsten Mal jährt, Momentaufnahmen von der Front und aus dem sozialen Elend in den Trümmern der Nachkriegszeit.

Vorschau

**3. Dezember, 10.30 Uhr,
Gottesdienst auf dem Burghof,
anlässlich des
Weihnachtsmarktes**

**Gemeindebüro (für Heilig-Kreuz,
St. Nicolai, St. Marien Engerode
und St. Petrus Calbecht)**

Pastorenberg 6
Tel.: 05341 70179
Fax: 05341 871131
ev.kirche-gebhardshagen@t-online.de

Bürozeiten:

Di., Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt

St. Nicolai und St. Petrus

PfarrerIn Anette Quedenfeld,
Tel.: 05341 4098950
anette-sandra.quedenfeld@lk-bs.de

Pfarramt

Heilig-Kreuz und St. Marien

Pfarrer Holger H. Hübner
Am Festplatz 32
Tel.: 05341 70913
huebnerholgerheiligkreuz@yahoo.de

Diakonin Christiane Busch

Wolfenbütteler Straße 18
31185 Söhlde
Tel.: 05129 7155 (privat)
schroeder-busch@web.de

Ev.- luth. Kindertagesstätten

Kiga „Am Festplatz“

Am Festplatz 34
Tel.: 05341 71066
Leitung: Anna Nowakowski
Ev.Kita-Festplatz@t-online.de

KIGALUGA

Lustgarten 25
Tel.: 05341 72920
Leitung: Petra Moews
kigaluga@t-online.de

Kiga „Vor der Burg“

Vor der Burg 4
Tel.: 05341 72841
Leitung: Elke Zingelmann-Heer
Kiga.vorderburg@t-online.de

Gemeindebrief-Redaktion

GemeindebriefGCE@web.de

Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinden Gebhardshagen, Calbecht und Engerode V.i.S.d.P.: Ev.-luth. Kirchengemeinde – Redaktionsteam – Pastorenberg 6, 38229 Salzgitter. **Redaktion:** Bärbel Fechner, Reinhard Försterling, Holger H. Hübner, Brigitte Knebel, Anette Quedenfeld, Brigitte Zettl. **Layout:** Jolanta Ostaszewska (j.ostaszewska@web.de).

Die Redaktion behält sich vor, über Abdruck und Kürzung von Texten zu entscheiden. Die mit Namen der Verfasser gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jeden Fall die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss ist der 31. Oktober 2017.

Für diese Ausgabe möchten wir uns bei nicht zum Redaktionsteam Gehörenden für die Zurverfügungstellung von Fotos bedanken: beim Kigaluga (S. 2), Kita „Am Festplatz“ (S. 4, 5), Helmut Balk (S. 11), Christiane Busch (S. 12, 13), Familie Klußmann (S. 23), Helmut Knebel (S. 24) und Dietmar Froböse (3. Umschlagseite).

Am Anfang der Welt hat Gott das Licht angeknipst. Der Apostel Paulus hat ebenfalls erlebt, wie es ist, wenn Gott in Menschen Licht macht. Das wünsche ich mir auch. Überall dort, wo sich das Dunkel in den Herzen ausbreitet. Mach Licht, Gott, in allen diesen Herzen. Knips es an. Wir kommen nicht ohne dich aus. Du musst es tun, so wie am Anfang, und so wie bei Paulus. Das Licht unserer Osterkerze steht dafür, dass Gott da ist. Dass er das Licht anknipst. Immer wieder. Das ist die Botschaft unseres Osterlichtes. Immer wieder leuchtet es diese Botschaft in unsere Herzen. Es leuchtet. Und leuchtet. Und leuchtet. In schweren Zeiten. Und in den guten auch. Und in Calbecht hat dieses Osterlicht nun einen würdigen Platz bekommen. Um uns immer an Gott zu erinnern. Denn: Licht ist das Kleid, das er anhat. Und auch wir tragen etwas von diesem Licht in uns. Damit auch wir leuchten können. In einem Festgottesdienst ist der neue Kerzenständer der St. Petri-Kirche Calbecht eingeweiht worden. Herzlichen Dank an Gunda, Susanne und Basti, an Lara, Maurice, Fynn und Thies für die Mitgestaltung des Gottesdienstes sowie an Lea, die mit ihren Gesangseinlagen für Gänsehautfeeling gesorgt hat, und an Propsteikantorin Pia-Cecile Kühne für wunderbare Orgelmusik. Ein weiteres Dankeschön geht an die unterstützenden Hände des Calbechter Kirchenvorstands! Ein Lichterdank aus Calbecht fliegt außerdem zum großen Hüttenlicht Richtung Salzgitter AG: an den Ausbilder Lutz Seiring und dessen Auszubildende für die Gestaltung des Kerzenständers sowie an Karl-Heinz Dufhues als Vertreter der Salzgitter AG für seine anerkennenden Worte im Gottesdienst.

Anette Quedenfeld





Erstes Treffen der Mitwirkenden bei „Martinus. Bruder – Szenen eines bewegten Lebens“.

„Martinus. Bruder – Szenen eines bewegten Lebens“

Zum Abschluss des Reformationsjahres lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter herzlich ein zu: „Martinus. Bruder – Szenen eines bewegten Lebens“, gespielt und gelesen von Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde Gebhardshagen-Calbecht-Engerode in Salzgitter am 20. Oktober, 17.30 Uhr und am 22. Oktober, 15.30 Uhr in St. Nicolai in Salzgitter-Gebhardshagen. Tauchen Sie mit ein in die Welt der Reformation und erfahren Sie in unterhaltsamer Form etwas von den bedeutenden Personen dieser Zeit und deren Denken und Handeln.